

Silke Haverkamp

Redakteurin / Geb. 1970 in Nordhorn / Seit 2006 in Erfurt / Abgeschl. Studium der Pädagogik mit Schwerpunkt interkulturelle Kommunikation und Beratung / Online Redakteurin bei Kindercampus / Aufnahmeleiterin bei diversen Film- und Fernsehproduktionen / Seit März 2006 Redakteurin Teletext beim Kinderkanal von ARD und ZDF.



DICKE FREUNDE

Eine Komödie über ein dickes Mädchen, das ihren Pfunden zu Leibe rückt, um als Cheerleader Freunde zu gewinnen, und zu allem Überfluss ein schwerwiegendes Problem aus Übersee bekommt.

Pia: „Das bin ich, 10 Jahre alt und zu dick. Nur wenn ich auf dem Rücken liege, hab' ich einen flachen Bauch. Sonst quillt der Speck aus meiner Hose. Das ist schon schlimm, aber noch schlimmer ist, dass ich immer dicker werde. Furchtbar. Mädchen mit Speckringen haben keine Freunde.“

PIA (10) hat es schwer. Die coole Clique um KERSTIN (10) macht sich ständig lustig über sie, vor allem beim Sport. Wie Kerstin schwärmt auch Pia für OLLI (12), den tollsten Jungen der Gegend. Aber der steht nicht auf Dicke. Überhaupt, niemand scheint mit ihr befreundet sein zu wollen, außer MICHA (10), der Bruder von Olli. Mit Micha will aber auch keiner befreundet sein, weil der eine dicke Brille trägt. Stellt sich die Frage, wie gewinnt man Freunde? Für Pia liegt die Antwort nahe: Sie will sein wie Kerstin, und das heißt vor allem: dünn!

Eines Morgens verkündet Kerstin, dass sie Cheerleader werden will, um Olli und seine Fußballmannschaft mit bunten Pompoms vom Spielfeldrand anzufeuern. Pia beschließt heimlich, ebenfalls an der Aufnahmeprüfung für die Junior Cheerleader teilzunehmen. Denn, gehört sie erst einmal zur Gruppe, so hofft Pia, werden die anderen sie akzeptieren und vielleicht sogar ihre Freunde werden. Aber die nahende Aufnahmeprüfung stellt Pia vor ein Problem. Mit einem Body-Mass-Index von 20,9 und ihrer völligen Unsportlichkeit scheint ihr Vorhaben, Cheerleader zu werden, aussichtslos. Da hilft nur abnehmen: und zwar sechs Kilo in nur vier Wochen!

Gar nicht so einfach, ohne Unterstützung. In ihrer Familie sind alle mit sich beschäftigt, keiner hat ein Ohr für Pias Problem. UTE (36), Pias

dicke Mutter, hat tausend Hobbys, davon ist ausgerechnet eins Kochen! Ihr Vater WERNER (38) ist schwer beschäftigt, beruflich, mit seinen hypochondrischen Wehwehchen und anscheinend auch mit seiner hübschen Sprechstundenhilfe GABY (27). SABINE (9), Pias hyperaktive Schwester, macht Yoga. Und Opa GREGOR (69) hat auf seine alten Tage beschlossen, Casanova zu werden.

Tapfer versucht Pia es also alleine: Doch ihr Ausdauertraining auf einem ausrangierten Trampolin kostet sie mehr Nerven als Pfunde. Und beim Handstand, Rad schlagen und anderen Sprüngen der Cheerleader wirkt sie alles andere als grazil.

Hoffnung keimt auf, als Pia, wie Olli und Micha, einen Feriengast aus Mexiko bekommt. Der exotische Besuch könnte sie interessant machen und sie Kerstin und Olli näher bringen, jubelt Pia. Umso größer ist die Enttäuschung, als Pia ihrer Austauschschülerin gegenüber steht. ESTHER BATAYA-GOMEZ (12) entspricht ganz und gar nicht dem, was Pia erwartet hat. Sie ist fast so dick wie Pias Mama, hat rote Haare, trägt unmögliche Klamotten und lacht wie ein kranker Seehund.

Aber Esther ist sehr selbstbewusst. Anders als Pia hat sie mit ihrem Äußeren kein Problem. Pia und Esther freunden sich trotz erster Ablehnung an. Und bald bringen gemeinsame Unternehmungen mit Micha und Olli den gewünschten Effekt: Kerstin wird neidisch. Kurze Zeit sieht es so aus, als könnte Pias Traum wahr werden.

Doch dann kommt es zu einem heftigen Streit mit Kerstin, für den Pia Esther die Schuld gibt. Nicht nur die Freundschaft zu Kerstin, auch die zu Esther droht zu zerbrechen. Verzweifelt steht Pia auf einmal ganz allein dem Aufnahmetraining bei den Cheerleadern gegenüber. Ausgerechnet Micha riskiert jetzt einiges für Pia, Olli zeigt sein wahres Gesicht und ihr Opa wäscht Pia den Kopf.

Plötzlich sieht Pia klar: Die eingebildete Kerstin ist nicht wichtig, was zählt ist die Freundschaft zu Esther. Aber es ist fast zu spät, als Pia begreift, was „dicke Freunde“ bedeutet.

Kontakt:
Johannesstr. 18
99084 Erfurt
T 0179-215 88 31
Email silke.haverkamp@berlin.de